Infrarot-Überwachungsgerät Pool-Guard

Bedienungsanleitung

1. Funktion/Bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses Überwachungssystem kann ein Areal von bis zu 400 m² über 4 Infrarot-Lichtschranken überwachen. Haupteinsatzgebiet sind Swimming Pools.
Hier kann Pool-Guard das Durchqueren der IR-Lichtschranken überwachen und so z. B. rechtzeitig warnen, wenn sich kleine Kinder oder Haustiere dem Rand des Swimming Pools nähern.
Die Überwachung erfolgt in zwei Zonen: einmal in der Höhe von 15 cm und einmal in der Höhe von 45 cm. Dies ist ausreichend, um auch kriechende Kinder, kleine Haustiere usw. zu erfassen.
Das Überwachungsgerät ist netzbetrieben, wobei eine Netzausfallsicherung durch interne Batterien/Akkus integriert ist.

Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß, kann zu Unfällen führen und führt zu Garantie- und Haftungsausschluß. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

Bitte unbedingt beachten!
Der Einsatz dieses Gerätes entbindet Sie nicht von der Aufsichtspflicht gegenüber Kindern und aufsichtsbedürftigen Personen! Das Gerät bietet lediglich eine zusätzliche Unterstützung bei der Beaufsichtigung. Es kann, wie jedes technische Gerät, aus verschiedenen Ursachen ausfallen, wir übernehmen keinerlei Verantwortung für Schäden und Unfälle bei der Nutzung dieses Gerätes.

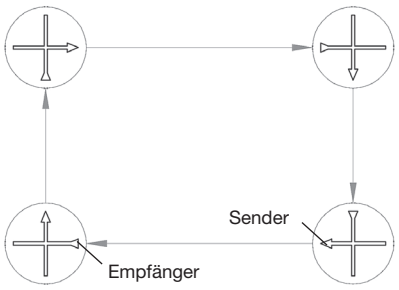
2. Sicherheits- und Einsatzhinweise

- Bei Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes eine Fachkraft oder unseren Service kontaktieren.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, oder an Anschlusselementen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät von einer Fachkraft oder unserem Service prüfen lassen.
- Das Steuergerät sowie die Pfosten sind bei ordnungsgemäßer Gehäusemontage spritzwasserfest.
- Das Steuergerät ist so zu montieren, dass es nicht ins Wasser fallen kann.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Das Steuer- und das Netzgerät darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden.
- Verlegen Sie Leitungen und Kabel so, dass sie keine Unfälle, z. B. durch Stolpern, hervorrufen können. Schützen Sie die Anschlüsse der Pfosten vor dem Einfluss von Staub, Sand und Wasser.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

3. Installation

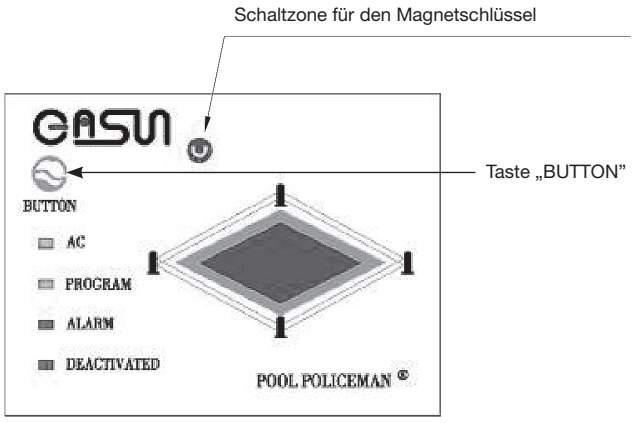
Aufstellung der Pfosten

1. Stellen Sie die Pfosten so auf, dass sie ein genau rechtwinkliges Viereck bilden (siehe Skizze). Richten Sie die Pfosten anhand der Markierungen auf dem Deckel so aus, dass sich immer ein Sender und ein Empfänger gegenüberstehen.
   Alle Pfosten müssen genau senkrecht und auf gleicher Höhe stehen.



3. Wenn möglich, sollten die Pfosten nach Ausrichten und Probelauf über die Sockel und die mitgelieferten Schrauben fest montiert werden.
4. Beachten Sie die maximale Reichweite der Infrarot-Lichtschranken von 10-20 m je nach Einsatzbedingungen. Ist am Einsatzort starke, direkte Sonneneinstrahlung zu erwarten, verringert sich die Reichweite eventuell.
5. Öffnen Sie das Gehäuse des Steuergerätes und legen Sie vier Mignon-Batterien oder -Akkus polrichtig in die Batteriefassungen ein. Diese Batterien dienen der Notstromversorgung und Warnung bei Netzausfall.
6. Verkabeln Sie das Steuergerät und die Lichtschranken-Pfosten mit dem mitgelieferten Kabel entsprechend dem umseitigen Verkabelungsplan. Verwenden Sie für die Verkabelung der Lichtschranken-Pfosten die mitgelieferten Schraubklemmen. Halten Sie das Verkabelungsschema und die Zuordnung der Pfosten genau ein. Verlegen Sie die Kabel zum Steuergerät so, dass niemand darüber stolpern kann, z. B. in Kabelkanälen. Legen Sie die Kabel in den Pfosten in eine der Nuten am Fuß und verschließen Sie den Anschluss mit den mitgelieferten Abdeckkappen. Beim Anschluss des Netzgeräte-Kabels muss keine Polarität beachtet werden. Führen Sie alle Kabel durch die Kabeldurchführungen des Steuergerätes und arretieren Sie die Kabel durch festes Verschrauben der Stopfbuchsen (siehe Bild). Beim Schließen des Gehäuses die Dichtung nicht vergessen!
   Bei Bedarf kann an den Alarm-Ausgang eine externe Alarmeinrichtung angeschaltet werden.
7. Montieren Sie das Steuergerät so, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann. Diese könnten das Gerät versehentlich deaktivieren.
8. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose. Auch diese sollte von Kindern nicht erreichbar sein. Die Anzeige „AC" am Steuergerät leuchtet auf.

4. Anzeigen des Steuergerätes

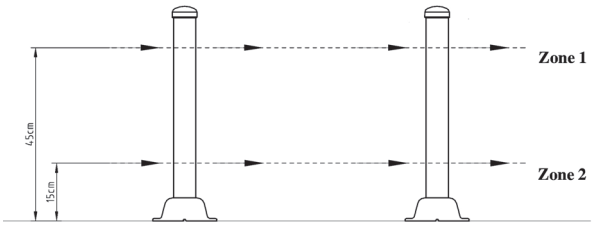


„AC" leuchtet -	Netzspannung vorhanden
„Program" blinkt -	Gerät ist aktiviert, Normalbetrieb
„Alarm leuchtet" -	Eine der Lichtschranken wurde ausgelöst
„Deactivated" blinkt -	Gerät ist deaktiviert
„Program" und „Deactivated" leuchten -	Gerät befindet sich im Testbetrieb

5. Testbetrieb und Aktivierung

Vor jedem Einsatz ist ein Testbetrieb durchzuführen, der die Funktionstüchtigkeit der Anlage nachweist.

1. Drücken Sie nach dem Einstecken des Netzteils in eine Netzsteckdose die Tastenfläche über „Button" für ca. 5 Sekunden, bis die Anzeigen „AC", Program" und „Deactivated" gleichzeitig leuchten. Jetzt befindet sich das Gerät im Testbetrieb.
2. Überprüfen Sie nun die Stellung der Lichtschranken-Pfosten. Leuchtet in einem Pfosten eine Signalleuchte, stellen Sie den Pfosten so ein, bis diese Leuchte verlischt. Erst dann ist die Lichtschranke exakt ausgerichtet.
3. Sind alle Leuchten in den Pfosten verloschen, führen Sie in jedem Feld einen Test in beiden Überwachungszonen aus:



4. Bei Durchqueren der Zone 1 muss die Signalleuchte auf der Empfangsseite der jeweiligen Lichtschranke aufleuchten, bei Durchqueren der Zone 2 die Signalleuchte auf der jeweiligen Sendeseite.
5. Nach Abschluss aller Tests halten Sie den mitgelieferten Magnetschlüssel an die rote Schaltzone (siehe oben)
6. Dies wird akustisch durch einen Doppelton quittiert. Jetzt ist das System aktiviert, die LED „Program" leuchtet.

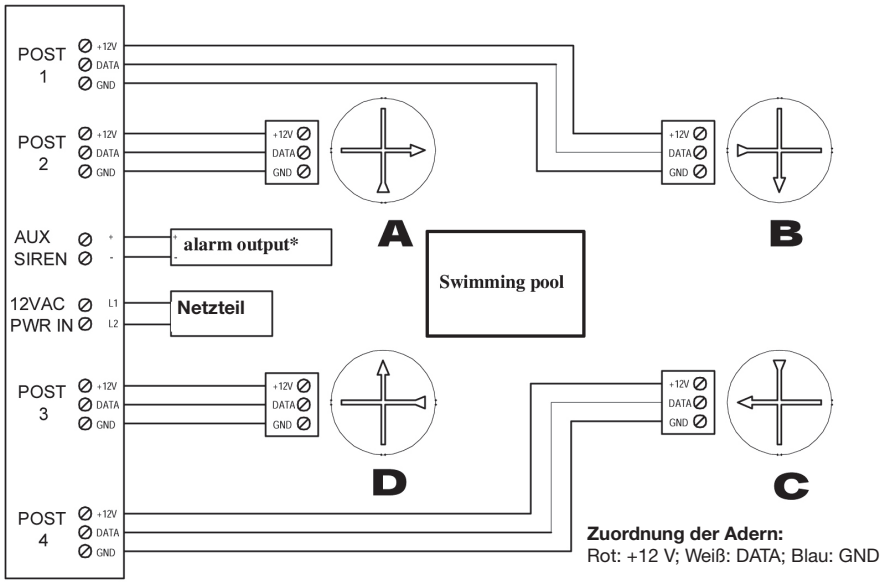
6. Betrieb

Über den Magnetschlüssel bedienen Sie die Anlage. Er dient zum Aktivieren, Abschalten eines Alarms und Deaktivieren des Systems. Gleichzeitig wird die Bedienung durch einen Quittungston quittiert.

Alarm beenden
Wenn Sie den Magnetschlüssel bei einem Alarm anlegen, geht das Gerät wieder zum Normalbetrieb über, die Anzeige „Program" blinkt.

Deaktivieren
Legen Sie den Magnetschlüssel im Normalbetrieb an, wird das System deaktiviert, die Anzeige „Deactivated" blinkt.
Bleibt das Gerät länger als 50 Minuten deaktiviert (Anzeige „Deactivated" blinkt), ertönt jede Minute ein kurzer Signalton zur Erinnerung daran. Nach weiteren 10 Minuten kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück (Anzeige „Program" blinkt).

Wieder aktivieren
Ist das Gerät deaktiviert, kann es jederzeit wieder aktiviert werden, indem Sie die Schaltfläche „Button" drücken. Jetzt blinkt die Anzeige „Program", das Gerät ist aktiviert.



Weitere Funktionen:

- Gibt das Gerät einen Alarm aus, trotzdem ihn niemand ausgelöst hat, überprüfen Sie die Stellung der Lichtschranken-Pfosten, wie im Kapitel „Installation" beschrieben.
- Das Gerät sendet beim Einschalten einen Alarmton aus, wenn Sie vergessen haben, die Batterien einzulegen.
  Ebenso erfolgt eine (leisere) akustische Warnung, wenn die Batterien leer sind und gewechselt werden müssen (Ton alle 20 Sek.).
- Bei einem Netzausfall verlischt die Anzeige „AC". Beachten Sie, dass der Batteriebetrieb nur über eine kurze Zeit möglich ist. Schalten Sie die Anlage bei längerem Stromausfall ab.

7. Wartung und Pflege

- Reinigen Sie das Gerät nur, wenn es vom Netz getrennt ist, mit einem weichen trockenen Leinentuch. Bei starken Verschmutzungen kann dieses leicht angefeuchtet sein. Reinigen Sie das Gerät nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln! Das Gerät ist danach sorgfältig mit einem Tuch zu trocknen.
- Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.
- Gerät bei Nichtgebrauch in trockener Umgebung lagern.

8. Technische Daten, Entsorgung

Versorgungspannung:	12 V AC über Netzteil
Stromaufnahme:	1 A
Notstromversorgung:	4 x Mignon/AA/LR6-Batterie
Lichtschranken-Reichweite:	10-20 m
Lichtschranke:	Digitale IR-Impulse
Überwachungszonen:	2 (15/45 cm über Grund)
Reaktionszeit:	<100 ms
Umgebungstemperatur:	-35°C bis +60°C
Umgebungsluftfeuchte:	5-95% rH

Installation des Systems

* Schaltkontakt

Die Lage der Anschlüsse im Steuergerät kann variieren. Entscheidend für die Zuordnung ist die jeweilige Beschriftung der Anschlüsse.
Die Bezeichnung der Pfosten dient lediglich ihrer Zuordnung im System, die Pfosten selbst sind keiner bestimmten Position zugeordnet, d.h. z. B. an Position A kann jeder beliebige Pfosten eingesetzt werden, er ist aber an „POST 2" anzuschließen usw.

**Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!**

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

1. Ausgabe Deutsch 3/2007
Dokumentation © 2007 ELV Ltd. Hongkong
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Printed in Hong Kong
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
72118 Y2007V1.0